

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft [2]: **Wohnen & Wasser**

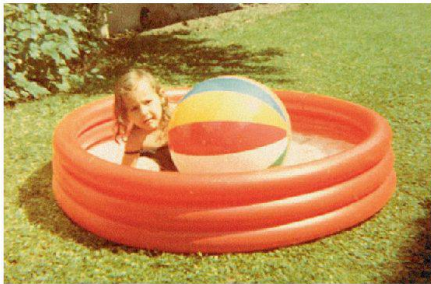
PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schon als kleiner Knirps war ich eine regelrechte Wasserratte. Sehnlich wartete ich jeweils darauf, dass es endlich heiss genug würde, um draussen das Planschbecken aufzustellen. Was immer eine ziemliche Aktion darstellte und viel Puste erforderte, bis alle Plastikringe mit Luft gefüllt waren. Nicht zu reden von den unzähligen Eimern Wasser, die wir anschleppten. Aber das Tollen im Planschbecken dann: ein unbezahlbarer Spass.

Heute kommen Kinder in vielen Genossenschaften einfacher zu ihrem Planschplausch. Denn immer öfter beziehen Genossenschaften in die Umgebungsgestaltung ihrer Siedlungen Wasser mit ein und bauen beispielsweise Brunnen oder nutzen Bäche; bisweilen kommen sie gar zu Grundstücken direkt an einem Fluss oder See. Was dahintersteckt und wie Mieterinnen und Mieter Wasser unmittelbar im Wohnumfeld erleben, zeigt dieses *Wohnenextra*. Wir werfen ausserdem einen Blick über den Tellerrand und auf Menschen, die an anderen Orten der Welt auf dem Wasser leben.

Wasser bedeutet nicht nur Lebensqualität, es ist auch eine schlichte Notwendigkeit. Doch ist sauberes und reichlich verfügbares Wasser alles andere als selbstverständlich. Es braucht ganz schön viel, damit wir einfach den Hahn aufdrehen und Wasser zum Trinken, Duschen oder Waschen herauslassen können – etwas, wovon Menschen anderswo nur träumen. Auch davon handelt dieses Heft. Geniessen und schätzen Sie also dieses einzigartige Element, das wir zum Leben brauchen und aus dem wir zu zwei Dritteln bestehen. Tragen Sie vor allem aber auch Sorge dazu.

**Liza Papazoglou**

## 2 Wohnzimmer

---

### 4 Thema

---

Wohnen am Wasser: Alles im Fluss

### 9 Thema

---

Von der Quelle bis zur Kanalisation:  
Der lange Weg des Wassers

### 12 Interview

---

Marc Angéil: «Wir hoffen, es reicht über die Trockenzeit»

### 14 Porträt

---

Schweizer Paar erprobt Leben im Hausboot:  
«Das ist unser Traum – und wir leben ihn!»

### 16 Thema

---

Wohnen auf Stelzen: Alte Bauform mit Zukunftspotenzial

### 18 Tipps

---

### 19 Kolumne

---

Bubi Rufener: «Wogeno olé-olé!»

### 20 Rätsel

---

#### IMPRESSUM

#### WOHNENextra

Die Mieterzeitschrift

Ausgabe Juli/August 2013

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, [www.wbg-schweiz.ch](http://www.wbg-schweiz.ch)

**Redaktionelle Verantwortung:**

Liza Papazoglou  
[www.wbg-schweiz.ch/zeitschrift\\_wohnen](http://www.wbg-schweiz.ch/zeitschrift_wohnen)  
[wohnen@wbg-schweiz.ch](mailto:wohnen@wbg-schweiz.ch)

**Konzeption, Layout, Druckvorstufe:**

Partner & Partner AG, [www.partner-partner.ch](http://www.partner-partner.ch)

**Druck:** Stämpfli AG, Bern